



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt

02/2018

## IRSA Spannack

Zum Spannen von Baumwoll- und Synthetikgewebe (Motor-, Segel- und Ultraleichtflugzeugen)

### Einsatzgebiete:

Zum Spannen von Baumwoll- und Synthetsegewebe ( Motor-, Segel- und Ultraleichtflugzeuge.) IRSA Spannack soll die Spannung im Tuch, durch Schrumpfung, noch geringfügig erhöhen. Der IRSA Spannack dient als Grundlack und verschließt alle Hohlräume.

### Eigenschaften:

Hochkonzentriert, sichert die Haftung auf allen bekannten Geweben und die Haftung von IRSA DD-Lack Wetterfest.

### Verarbeitung:

IRSA Spannack vor der Verarbeitung gut umrühren. Das Tuch nicht anschleifen. Bei Bedarf kann IRSA Spannack mit IRSA Spezialverdünnung F verdünnt werden. IRSA Spannack gleichmäßig mit der Schaumwalze in 4-5 Schichten (nass in nass) auftragen. Wichtig ist, dass das Tuch nachher dicht ist, d.h. kein Lack mehr aufsaugt. Spannacktropfen lassen sich nicht mehr entfernen. Das Tuch sollte nach dem Auftrag noch eine deutliche Gewebestruktur zeigen; der anschließende Lackauftrag mit IRSA DD-Lack Wetterfest haftet darauf, ein Anschliff ist nicht nötig. Falls glänzende Stellen vorhanden sind, muss die Oberfläche leicht aufgeraut werden (Schleifpad verwenden).

### Gesamtverbrauch (Grundierung + Deckschicht): mind. 360 g/m<sup>2</sup>

ca. 150-200 g/qm bei Ceconite oder Diolen ca. 200-250 g/m<sup>2</sup> bei Baumwolltuch.

### Verdünnung/Reinigungsmittel:

Ausschließlich IRSA SPEZIALVERDÜNNUNG F verwenden.

### Arbeitsgeräte:

Schaumwalze und Bänder, Rollen, Scheiben, Bögen, Schleifgitter und -Pads können von IRSA in sämtlichen Ausführungen bezogen werden.

### Verarbeitungstemperatur:

Raum, Untergrund und IRSA Spannack nicht unter +15°C bzw. nicht über +30°C bei der Verarbeitung.

### Lagerfähigkeit:

Im unangebrochenen Originalgebinde ca. 1 Jahr lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald aufbrauchen.

**Hinweise:** Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Datenblatt. Unter Verschluss aufbewahren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### Vorsichtsmaßnahmen:

Die Vorschriften über den Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.

**Bitte beachten Sie die P- und H-Sätze, die Gefahrgutklassifizierung auf den Gebindeetiketten und die EU-Sicherheitsdatenblätter.**

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Datenblatts verliert das vorliegende Datenblatt seine Gültigkeit.